Dezember 2025 · Januar · Februar 2026

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste

Entspannen

Freuet Euch:
Weihnachten in unserer Kirche!
➽ Seite 4

Inhalt

Editorial 3
Advent und **Weihnachten** 4
Gottesdienste und Lebendiger Advent 6
Abschied von **Kossi** 8
Flötentöne und Musikzeit 10
Amtshandlungen und **KULTURZEIT** 12
Kinder-Termine und Gemeindeversammlung .. 14
JugendTreff und **Termine** 16
Termine und Angebote für Senior*innen 18
Veranstaltungen im **EPi-Zentrum** 20
Atelierwoche und Jarrestadt-Leben 22
hin:gehört und **Termine** 24
netzwerk nachbarschaft und Kampnagel 26
Zehner für die Gemeinde und **Impressum** 28
Adressen und Kossi 30

Die **Diakonie Hamburg** hilft Menschen, die in Not geraten sind.

Diakonie Hamburg

Titelfoto: HelenJank | pixabay

Stress lass nach … !

Wie es in uns Weihnachten werden kann

Advent, da geht es für manche Menschen nicht so sehr um Vorfreude, sondern vor allem darum, lange To-Do-Listen abzuarbeiten: Was muss alles besorgt, gebacken und gebastelt, aufgestellt und eingepackt werden? Weihnachten kommt immer so urplötzlich, raubt einem Kraft und Nerven, so könnte man denken. Vor lauter Anspannung kommt man schwer zur Besinnung.

Und dann ist das Fest für viele mit einem Mal wieder vorbei und hinterlässt ein Gefühl der Leere – in der Zeit zwischen den Jahren. Dann, wenn es am dunkelsten ist, die Tage kurz und trüb, die Nächte lang und still. Viele sind dünnhäutig in dieser Zeit, alte Seelenwunden brechen wieder auf, die Trauer um vielerlei Verluste wird wieder wach. Rauh-Nächte hieß das früher, diese Zeit nach der Wintersonnenwende. Man wusste darum, dass Menschen Schutz brauchen in diesen Tagen und Nächten. Dass die Grenze zur Anderwelt durchlässiger wird, dass wir besondere Träume haben können, die uns Wege zeigen, Altes abzuschließen und uns vorzubereiten für den Übergang ins neue Jahr.

Heilige Nächte sagen wir in der Epiphaniengemeinde dazu. Und meinen, dass Weihnachten erst anfängt mit dem Heiligabend. Und in der Zwischen-Zeit bis zum Epiphanias-Fest am 6. Januar lassen wir Weihnachten allmählich ankommen in uns. Jeden Abend ab dem 26. Dezember sammeln wir uns um 18 Uhr in der Kirche. Wir singen einfache Gesänge, die uns helfen, in eine gesammelte Stille hinein zu finden. Wir schauen die Figuren rund um die Krippe an und verbinden uns mit ihnen. Mitten unter uns will das Wunder wieder neu geschehen: Gott kommt auf die Welt, das Licht scheint auf im Dunkeln. Menschen können Engelsbotschaften verstehen und bewegen sie im Herzen. Der Friede beginnt als Glanz auf den Gesichtern und in den Herzen. Auch in unfriedlichen Zeiten.

Lassen Sie sich einladen!

Herzlich, **Andreas Wandtke-Grohmann**

Wir feiern Advent: **Der Weg zum Licht**

1. Advent – Sonntag, 30. November, 10 Uhr: Festgottesdienst, anschließend Adventsmarkt

2. Advent – Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr:
Gottesdienst für Große & Kleine, anschließend Adventsmarkt

3. Advent – Sonntag, 14. Dezember, 18 Uhr: Abendgottesdienst mit Taizé-Gesängen, anschließend Adventsmarkt

Donnerstag, 18. Dezember, 18 Uhr: Jugendgottesdienst mit alternativem Krippenspiel der Konfirmand*innen

Freitag, 19. Dezember, 15.30 Uhr: Krippenspiel-Gottesdienst der Kita

4. Advent – Sonntag, 21. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst

Wir feiern Weihnachten: **Die Geburt im Dunkeln**

Heiligabend – Mittwoch, 24. Dezember
14 Uhr: die Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen
15.30 Uhr: Krippenspiel zum Mitsingen
17 Uhr: Gottesdienst zum Heiligabend
23 Uhr: Gottesdienst zur Christnacht

Adventsstand im Seitenschiff der Kirche

Alle Jahre wieder: Wie immer stattet Sigrid Quas in der Adventszeit einen Adventsstand im Seitenschiff unserer Kirche liebevoll mit selbst gemachten Kleinigkeiten für Ihre Lieben aus. Wann immer die Kirche oder das Gemeindebüro geöffnet sind, können Sie hier in aller Ruhe stöbern – zumindest von **Sonntag, 30. November, bis Samstag, 20. Dezember.**

Wir feiern **die Heiligen Nächte**

Von **Freitag, 26. Dezember, bis Dienstag, 6. Januar,** gibt es an jedem Abend um **18 Uhr** eine meditative Andacht zu den Heiligen Nächten. Jeweils steht eine Figur aus der Krippe oder ein Symbol aus dieser „Zeit zwischen den Jahren“ im Mittelpunkt. Wir singen einfache Gesänge, schöpfen Kraft aus der Stille, schauen auf die weihnachtlichen Lichter inmitten der Dunkelheit. Vergewissern uns, dass wir gut verbunden sind und gehalten in dieser Zeit des Übergangs zwischen den Jahren. Wir senden die Wurzeln der Seele tief hinab in den Grund, der uns trägt. Atmen auf, gewinnen Zuversicht und Lebensmut.

Besondere Stationen der Heiligen Nächte sind:
Silvester – Mittwoch, 31. Dezember: Hier feiern wir statt der Andacht einen Gottesdienst um **23 Uhr** mit einem schlichten Abendmahl und anschließendem „Prost Neujahr!“ auf dem Kirchenvorplatz.

Sonntag, 4. Januar, 18 Uhr: Anstelle der Andacht laden wir ein zur Musikzeit mit Borealis – „Dancing across the Borders of modern Folk“.

Dienstag, 6. Januar, 18 Uhr: Zum Abschluss der Heiligen Nächte feiern wir das Fest „Epiphanias“ mit einem Gottesdienst. Denn von diesem griechischen Wort haben wir den Namen unserer Gemeinde. Es meint das Aufleuchten des Lichtes in der Dunkelheit: Der Stern leitet die Sterndeuter-Könige zur Krippe.

Wir feiern Abendmahl und Feierabendmahl

Regelmäßig etwa einmal im Monat feiern wir das Abendmahl, zu Silvester in besonderer Weise: Da gibt es Sektkelche mit Traubensaft und ein halbes Knäckebrot auf Tischen mit Kerzen. Für jede und jeden steht das bereit, so dass man es nur zu nehmen braucht und im Kreis steht zum Wort vom gebrochenen Brot und geteilten Kelch, zum Essen und Trinken.

Und manchmal gibt es auch ein Feierabendmahl: Da ist eine große Tafel gedeckt mit weiteren Speisen und Getränken zusätzlich zu Brot und Traubensaft. Wir feiern so ein Feierabendmahl mit Konfirmand*innen und Eltern am **Sonntag, 8. Februar, um 18 Uhr.** Diesen Gottesdienst haben dann die Konfirmand*innen vorbereitet. (Übrigens: Auch am **Gründonnerstag, 2. April, um 18 Uhr** feiern wir ein Feierabendmahl.)

Wir beten mit Lichtern

Manchmal hat man nicht viele Worte und doch ein Gebet auf dem Herzen. Dann ist es gut, ein kleines Teelicht anzünden zu können und auf den Altar zu stellen. Immer, wenn die Kirche geöffnet ist, zum Beispiel **dienstags um 12 Uhr:** bei einem schlichten **Mittagsgebet.** Und auch bei vielen regulären Gottesdiensten. Zum Beispiel im **Taizé-Gottesdienst am Sonntag, dritten Advent (14. Dezember), um 18 Uhr** mit Pastorin Friederike Arnold.

Wir feiern Taufe

Sehr gern feiern wir eine Taufe **in den Gottesdiensten für Große und Kleine am ersten Sonntag im Monat.** Da gibt es viele weitere Kinder, die auf Sitzkissen beim kleinen Altar sitzen. Wir erzählen eine Geschichte zum Miterleben und haben einfache Lieder zum Mitsingen. Und hinterher gibt es Zeit für die Fotos und vielleicht einen kleinen Empfang.

Sie haben viele Möglichkeiten, die Taufe mitzugestalten: mit Blumen und Blüten am Taufbecken, mit einer selbst gestalteten Taufkerze, mit Liedern und Lesungen, mit guten Wünschen und Gebeten. Das bereiten wir im Taufgespräch zusammen gut vor.

Sprechen Sie Pastor Wandtke-Grohmann an, wenn Sie mehr über Taufen wissen wollen. Sie erreichen ihn unter Telefon 270 83 08 oder per E-Mail an wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de

Wir feiern **besondere Gottesdienste**

Am **Sonntag, 11. Januar, um 18 Uhr** feiern wir einen Abendgottesdienst mit der Liedermacherin Veronika Blum. Sie hat zwei schöne Lieder extra für das Glasfenster unserer Epiphanienkirche geschrieben, sie singt und begleitet sich selbst auf der Gitarre.

Den Sternstunden-Gottesdienst am **Sonntag, 25. Januar, um 18 Uhr** gestalten die beiden Prädikantinnen Eva Böhm und Gitte Paschburg gemeinsam.

Am **Sonntag, 8. Februar,** laden die Konfirmandinnen und Konfirmanden **um 18 Uhr** ein zum Feierabendmahl: An Tischen in der Kirche werden wir tafeln; es gibt eine Spielszene der Konfis und einen festlichen Abendgottesdienst.

Die Atelier-Kirchen-Woche im Februar (mehr dazu auf Seite 22 in diesem Gemeindebrief) schließt mit einem Sternstunden-Gottesdienst am **Sonntag, 22. Februar, um 18 Uhr:** Die Kirche wird verwandelt sein in einen Kunst-Raum, der ganz neu anregt zum Beten, Singen und Segnen.

Lebendiger **Adventskalender**

Ein Zeichen für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt in der Vorweihnachtszeit: Wann immer Sie in der Jarrestadt Menschen sehen, die gemeinsam singen, stellen Sie sich dazu – und werden Sie Teil des Lebendigen Adventskalenders.

Denn auch in diesem Jahr sind wir wieder im Stadtteil unterwegs, um mit weihnachtlichen Liedern die Vorfreude auf das Fest lebendig zu halten – eine Viertelstunde als kurze Atempause zum Besinnen und Begegnen in der leider oft stressigen Weihnachtszeit. Sie finden uns:

Montag, 1. Dezember Goldbekufer 43, vor der Haustür
Mittwoch, 3. Dezember Semperstraße 73, vor der Haustür am Eck
Freitag, 5. Dezember Der Nikolaus kommt: Kirchenvorplatz, Großheidestraße 44
Montag, 8. Dezember Kirchenvorplatz, Großheidestr. 44, mit den Flötentönen
Mittwoch, 10. Dezember Kirchenvorplatz, Großheidestr. 44, mit „Epiphanien singt“
Freitag, 12. Dezember GOTA Weinbar, Hanssensweg/Jean-Paul-Weg 38
Montag, 15. Dezember Kita Epiphanien, Neckelmannstraße 1
Mittwoch, 17. Dezember Frau Kowolik, Hanssensweg 3
Freitag, 19. Dezember Wohnprojekt, Zugang über den Kirchenparkplatz

Kossi – unvergessen

Andreas Koslowski, unser Hausmeister Kossi, ist am 6. Oktober im Alter von 58 Jahren gestorben. Er war schon länger schwer krank – und doch hat dieser Verlust uns schwer getroffen. Er fehlt, nicht nur bei allem, was in der Kirche, im Gemeindehaus und im Garten gebaut oder gerichtet werden muss. Er war ein wichtiges Mitglied in unserem Team, wir spüren die Lücke. Besonders aber fehlt er seiner Familie und seinen Freunden. Sehr viele Menschen haben von ihm Abschied genommen bei der Trauerfeier am 31. Oktober in der Epiphanienkirche. Wir vertrauen sein Leben der Liebe Gottes an, damit er und alle, die ihn vermissen, Frieden finden.

Pastor Andreas Wandtke-Grohmann

Tschüss, Kossi

Kossi ist gestorben. Sinnbildlich gingen in den Tagen danach die Lichter unser Kirchenbeleuchtung aus. Mit seinen breiten handwerklichen Fähigkeiten und seiner zugewandten Art hat Kossi, Andreas Koslowski, die Gemeinde an vielen Stellen unterstützt.

Mich hat immer beeindruckt, wie sehr er sich am Leben freuen konnte und mit viel Engagement er in der Gemeinde mitgeholfen hat, damit wir unsere Veranstaltungen und Feste sowie unseren Alltag meistern konnten.

Ärgern konnte Kossi sich auch, so z. B. als er die Schneefräse nicht gestartet bekam und er wusste, dass ich es geschafft hatte. Er fehlt uns.

Broder Jürgensen und der Kirchengemeinderat der Epiphaniengemeinde

In lieber **Erinnerung**

Lieber Kossi,
nun bist du auf deine letzte Reise gegangen und wurdest mit vielen lieben Gedanken nach oben begleitet. Wir standen hier, haben geweint und uns aber gefreut, über die vielen tollen Begegnungen, die wir mit dir haben durften.

30 Jahre Freundschaft, gemeinsame Wochenenden, 2005 unser Marathon-Lauf in Hamburg, wo wir gemeinsam über die Ziellinie gelaufen sind. Was waren wir stolz! Auch die vielen Besuche in den Krankenhäusern (über viele Jahre) mit Ela zusammen bleiben in Erinnerung. Du warst so tapfer und hast dich immer berappelt. Was waren wir dankbar!

Wir haben gefeiert, hier in der Gemeinde, zusammen Fußball geschaut, getanzt und so viele Bierchen getrunken. Du warst in den letzten Jahren unser Grillmeister und für jede und jeden hier in unserer Kirche der Mann für alle Fälle. Es gab nichts, was du nicht konntest. Du warst der Superman für so viele Menschen hier in der Jarrestadt. Und du wirst uns fehlen. Beim Schlagermove, auf dem Kirchendach, beim Sägen am Tannenbaum (damit er in das Loch passt), beim Hämmern und Schrauben und den vielen Veranstaltungen in unserer Kirche.

Lieber Kossi! Liebe Ela, Lukas und Lena, Oma Uschi und Familie, ihr werdet Kossi vermissen, auch der Gemeinde und mir wird er fehlen. Wir werden dich mit deiner unverkennbaren Art und deinem Lachen im Herzen bewahren. Mach es gut, lieber Kossi.

Deine Gela … wie Du auch gerne sagtest: „Die Chefin im Büro“

Flötentöne in Epiphanien

Mit der Lizenz zum Flöten: Kathrin Bröcking bietet eine Blockflötengruppe für Jugendliche und Erwachsene an. Immer **montags von 16.15 bis 17.30 Uhr** erklingen die Flötentöne auf der Empore unserer Kirche, Großheidestraße 44. Ein Tipp: Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders sind die Flötentöne am **Montag, 8. Dezember, um 18 Uhr** auf dem Kirchenvorplatz zu hören.

Musikzeit
EPIPHANIEN

Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail kbroecking@web.de

A capella: Musikzeit im Dezember

Vokalsextett Sixmix

Starke Stimmen und ungewöhnliche Arrangements: Das stimmgewaltige Vokalsextett Sixmix verwandelt Lieblingssongs in eigene a-capella-Versionen. Ob Musik aus der Renaissance oder Jazz, Pop sowie alte Schlager in eigenen Arrangements – die sechs Herren machen vor nichts Halt. Dass sie dabei das Publikum bestens unterhalten, gehört für Sixmix zum guten Ton.

Gesangliches aus allen Jahrhunderten zur Weihnachtszeit: Musikzeit am Sonntag, 7. Dezember, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Dancing across the borders: Musikzeit im Januar

Ensemble Borealis: Hilke Billerbeck, Gitarre, Bodhrán, Stimme; Ulli Buth, 5-string fiddle, Stimme; Clara Dose-Grünefeld, Flöte, Whistles, Concertina, Stimme

Die Musik von Borealis tanzt filigran und zugleich kraftvoll durch musikalische Welten, sie verwebt alte Melodien mit eigenen Klängen und lotet die Grenzen des Modern Folk neu aus. So entsteht eine besondere Atmosphäre aus vielfältigen Melodien, traditionellen Stilen und eigenen Kompositionen und Arrangements.

Grenzenlose Klangwelten: Musikzeit am Sonntag, 4. Januar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Serenade: Musikzeit im Februar

Ana Tigashvili, Geige; Salome Jijeishvili, Klavier

Die mehrfachen Preisträgerinnen Ana Tigashvili und Salome Jijeishvili schöpfen aus ihrem reichen Repertoire und spielen Werke für Violine und Klavier – neben Sonaten von Mozart, Franck und Beethoven erklingen auch Kompositionen von Giya Kancheli und L.B. Davitashvili aus ihrer gemeinsamen Heimat Georgien.

So klingt Heimat: Musikzeit am Sonntag, 1. Februar, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.

Nicht verpassen: Musikzeit im März

Das Blockflötentrio Flutes en bloc spielt Stücke von Bach, Purcell, Dowland, Pete Rose und Sören Sieg – quer durch den Epochen- und Stilgarten, mit sicher 20–30 Blockflöten unterschiedlichster Größe und Bauart. Ein Tipp: Sie können sich auf eine echte Uraufführung freuen!

Familiennachrichten

Taufe

Bestattungen

Gottesdienst **vorbereiten**

Haben Sie Lust, beim „klassischen“ Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat bei der Vorbereitung mitzuwirken? Dann kommen Sie am Mittwoch zuvor in den Gemeindesaal – denn hier treffen sich Interessierte am Nachmittag, um miteinander und mit der Pastorin/·mit dem Pastor Gedanken zum Predigttext zu sammeln. Die Gruppe trifft sich **jeweils Mittwoch, 14. Januar und 11. Februar, um 17 Uhr** im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44.

Trost finden im Trauercafé

Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht. (Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)

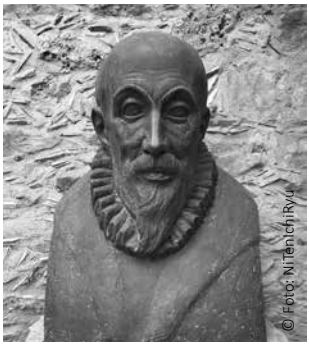
Im Trauercafé begegnen sich Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Nach einem kleinen musikalischen Impuls kommen wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch. Der Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann hilfreich sein. Aber auch Schweigen und Zuhören sind möglich. Das Trauercafé ist eine offene Gruppe, die gemeinsam von Sozialarbeiterinnen des Hospiz Sinus in Barmbek und den Pastor*innen der Epiphaniengemeinde angeboten und begleitet wird. Die nächsten Termine sind **jeweils Samstag, 24. Januar, und 28. Februar, von 15.30–17.30 Uhr** im Gemeindesaal der Epiphaniengemeinde, Wiesendamm 125. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Vor einem ersten Besuch oder bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter Telefon 270 83 08 oder per E-Mail an wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de Alle sind willkommen – unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität!

Für alle, die in der Adventszeit Trost suchen, findet im Sinus-Hospiz am **Sonntag, 21. Dezember (4. Advent), um 15 Uhr** eine Adventsandacht statt.

Neu in Epiphanien: **KULTURZEIT**

In der KULTURZEIT erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm u.a. mit Büchern, Autor*innen, Historischem und Bemerkenswertem aus unserem Stadtteil – organisiert und begleitet von Jette Wrobel und Heike Schoof. Kommen Sie am letzten Dienstag im Monat vorbei!

El Greco und ich – eine Freundschaft: KULTURZEIT im Januar



Begegnungen mit Kunst: Heidemarie Fabian erzählt von ihrer Entdeckung des Malers El Greco (1541–1614) bei einem Besuch von Toledo.

El Greco und ich: KULTURZEIT am Dienstag, 27. Januar, um 19 Uhr – Eintritt frei.

Einladung zum Schreiben: **KULTURZEIT im Februar**

In der KULTURZEIT im Februar wird eine kurze Geschichte zum Thema Wunder am Wegesrand erzählt – selbst erlebt und selbst geschrieben.

Schreib-Inspiration: KULTURZEIT am Dienstag, 24. Februar, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.

Man trifft sich: unserabend

„unserabend“ trifft sich regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat im Vorraum unserer Kirche. Wer Lust und Zeit hat, kann gern jeweils **Donnerstag, 11. Dezember, 15. Januar und 19. Februar, um 19 Uhr** vorbeischauen.

Das war die **Gemeindeversammlung**

Über 40 Gemeindeglieder sind am **13. November** der Einladung zur Gemeindeversammlung gefolgt. Neben den Berichten und dem Rückblick über Vergangenes ging es im Schwerpunkt um die weitere Ausrichtung unserer Arbeit in der Gemeinde.

Die finanziellen Mittel werden weniger, und wir müssen gemeinsam organisieren, wie wir nach dem Ruhestand von Pastor Wandtke-Grohmann (Juli 2026) die Übergänge in eine neue Zeit gestalten. Die Gespräche mit dem Kirchenkreis über eine Weiterbesetzung der Pastor*innenstelle sind aufgenommen worden. Die Veränderungen werden groß: Gemeinden werden anders zusammenarbeiten, und größere Einheiten werden kommen.

Wir in Epiphanien sind aufgefordert, darin unseren Platz mit einem offenen, herzlichen, christlichen Angebot weiter zu finden und weiter zu entwickeln. Im engagierten Austausch über den kommenden Weg tauchte immer wieder Fragen auf wie „Was können wir tun, an wen können wir uns wenden, um deutlich zu machen, wie wichtig uns dieser Ort, die Epiphaniengemeinde, im Stadtteil ist?“ Eine Antwort darauf ist nicht einfach zu finden. In den vorgestellten, bis jetzt bekannten Skizzen für die Zukunft des Kirchenkreises und der Gemeinden in Hamburg fällt es sehr schwer, sich selbst als Gemeindeglied und unsere Gemeinde wiederzufinden. Broder Jürgensen sprach deshalb von der Suche nach einem neuen „Wir“. Wie gelingt es uns, das, was wir bei uns in der Gemeinde für so wichtig erachten, bei der zukünftigen Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und in sich ändernden regionalen Bezügen mit einzubringen? Der Prozess hat gerade erst begonnen.

ZAUBERKINDER E.V.

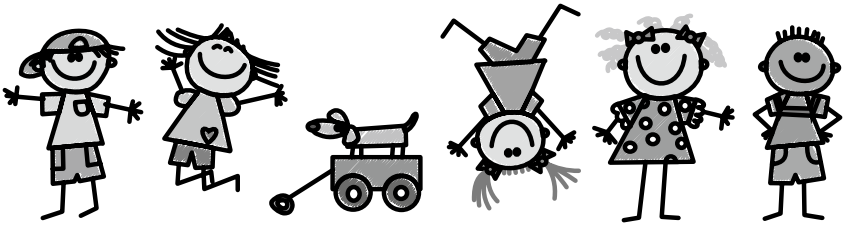
Zauberkinder e. V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung auf folgendes Spendenkonto:
Zauberkinder e.V., Haspa, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

Unsere **Spielgruppen**

montags 9.45–11.15 Uhr **Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)**
Leitung: Angela Händler
Spieletage, Wiesendamm 125 **Es sind noch Plätze frei!**

dienstags 9–11.30 Uhr **Spielgruppe (ab ca. 1 Jahr)**
bis donnerstags Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil
Spieletage, Wiesendamm 125 **Es sind noch Plätze frei!**



Im Januar: **Samstag für Kids**

Schon mal vormerken: Der **31. Januar** ist in unserer Kirche wieder ein Samstag für Kids im Grundschulalter und in der Vorschule! **Von 10 bis 13 Uhr** erzählen wir eine Bibelgeschichte zum Miterleben, es gibt Lieder zum Mitsingen und vieles miteinander zu bedenken, zu basteln und zu bauen. Wir veranstalten ein Picknick im Gemeindesaal und spielen im Kirchgarten. Damit bereiten wir den Gottesdienst für Große & Kleine am 1. Februar vor und gehen am Ende mit dem Segen wieder nach Haus. Bitte im Kirchenbüro anmelden unter 040-270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de und Kontaktdaten angeben.

Bühne frei: Krippenspielproben

Am Heiligabend wird es um 15.30 Uhr in der Kirche wieder ein Krippenspiel geben. Die Geschichte von Maria und Josef wird erzählt, die von den Hirten und den Königen. Wir suchen Kinder, die gerne Rollen in diesem Weihnachtsspiel übernehmen möchten. Ohne lange Texte zum Auswendiglernen, eher mit szenischen Bildern. Man muss Zeit dafür haben am **24. Dezember um 15.30 Uhr – und zuvor für die Proben, jeweils mittwochs, 3., 10. und 17. Dezember, um 17 Uhr** in der Kirche. Anmeldung und Infos bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter Telefon 270 83 08 oder per Mail an wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de

Spaß im Jugendkeller – **sei dabei!**

montags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)**
im Jugendkeller

Der JugendTreff (ab 12 Jahre) bietet wöchentlich (außer in den Ferien und an Feiertagen) eine tolle Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, zu kochen und sich kennenzulernen. Der JugendTreff wird inhaltlich von den Teamer*innen gestaltet, zum Abschluss gibt es meist eine kleine Andacht.

Im Dezember ist geplant
1. Dezember Backen
8. Dezember Weihnachtsmarkt
Achtung: Kein JugendTreff am 15./22./29. Dezember (wegen der Vorbereitungen auf das alternative Krippenspiel und der Schulferien)

Ausblick 2026 – Neustart im Januar
Ab dem **5. Januar 2026** starten wir wieder wöchentlich mit unserem Programm. Wir haben bereits einige Ideen gesammelt, darunter Aktionen wie Verstecken spielen im (Halb-)Dunkeln und ein Kirchen-Escape-Game. Das genaue Programm wird in unserer Signal Gruppe bekanntgegeben.

Der Jugendkeller lebt von eurer Beteiligung! Wenn ihr Ideen oder Wünsche für das Programm in 2026 habt, teilt sie gerne dem Team des Jugendkellers mit. **Wir freuen uns über jede Anregung!** Gerne dürft ihr auch Freunde mitbringen. Komm einfach mal vorbei und schau rein – wir freuen uns auf dich!

Infos zu Themenabenden und Aktuelles auch auf **epiphaniengemeinde.de**

Feli, Laura, Leya, Mika (Jugendkeller-Teamer*innen) & Carmen (Jugendreferentin)

Willkommen: Carmen stellt sich vor

Liebe Gemeinde, liebe Jugendliche,

seit dem 1. September 2025 bin ich als neue Jugendreferentin in der Epiphaniengemeinde mit einer halben Stelle tätig – und ich freue mich sehr, jetzt hier zu sein!

Mein Schwerpunkt liegt in der Jugendarbeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Zusätzlich unterstütze ich die Konfirmand*innenarbeit. Besonders am Herzen liegt mir der Gedanke „von Jugend für Jugend“, das heißt: Ich begleite und unterstütze die ehrenamtlichen Teamer*innen dabei, eigene Ideen einzubringen und Angebote für andere Jugendliche zu gestalten – wie den Jugendkeller. Gleichzeitig entstehen neue Ideen, etwa ein TeamerCard-Kurs für 2025/26 für Jugendliche ab 14. Ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit ist die Beteiligung von Jugendlichen an Entscheidungen. Als ersten Schritt in diese Richtung habe ich eine Zukunftswerkstatt organisiert, bei der Jugendliche gemeinsam überlegen, was ihnen in der Jugendarbeit wichtig ist, welche Themen und Formen sie sich wünschen und wie wir das gemeinsam umsetzen können. Ich freue mich sehr über eure Rückmeldungen, Ideen, Anregungen oder auch einfach ein Kennenlernen. Am besten erreicht ihr mich montags von 16–20 Uhr (oder nach Vereinbarung) im Jugendbüro oder telefonisch unter 0155 651 99 455.

Herzliche Grüße, Carmen Hillmer

Alternatives Krippenspiel der Konfis

Es ist der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit: das alternative Krippenspiel der Konfis. Die Konfirmand*innen dürfen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, und so wird zum Beispiel Jesu Geburt live auf Social Media übertragen. Auch in diesem Jahr darf man gespannt sein, was sich die Konfirmand*innen einfallen lassen. Zu sehen ist das Ganze im Jugendgottesdienst am **Donnerstag, 18. Dezember, um 18 Uhr.**

Training für **Körper und Geist**

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro aufgehängt wird.

Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

montags **10–11 Uhr** **Gymnastik**
Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!

dienstags **10–11.30 Uhr** **Ganzheitliches Gedächtnistraining**
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

dienstags **17.30–19 Uhr** **Volkstänze – Seniorentänze – Meditationstänze**
Bewegung, Begegnung, Freude, Stille, Gebet
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598.
Termine auf der rechten Seite

mittwochs 18 Uhr
monatlich
Offenes Singen
Leitung: Susan Rice
Termine auf der rechten Seite

Im Gemeindebüro, Großheidestraße 44

freitags **11.15 Uhr** **Digitale Sprechstunde**
und nach Vereinbarung Leitung: Hans-Peter Froschauer

Eine Stunde Einzelunterricht: 4,– Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,– Euro pro Person
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

freitags **10–11 Uhr** **English Conversation Circle**
Kostenlose Probestunde!

Weihnachtliches Lichtercafé

Es ist wieder Lichtercafè-Zeit: Adventliches zum Innehalten und Mitsingen, Kaffee und Gebäck stimmen uns auf Weihnachten ein. Auch in diesem Jahr schauen die Kita-Kinder vorbei und singen gemeinsam mit den Gästen weihnachtliche Lieder. Die schönste Art für Alt und Jung, die Adventszeit einzuläuten.

Wann **Montag, 15. Dezember, 15 Uhr**
Wo **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**

Gleich mittanzen: Kreistanz mit Edeltraut Peters

Freude macht leicht, bringt uns zum Schwingen, führt zum Tanz. Tanzen Sie mit im Gemeindesaal oder in der Kirche: **Jeden Dienstag von 17.30–19 Uhr** (bis zum 23.12. und dann wieder ab dem 6.1.2026). Beitrag pro Tanzabend: 4 Euro. **Einmal im Monat von 15 bis 18 Uhr** (mit einer kleinen Kaffeepause zum Klönen): **Sonntag, 21. Dezember und 18. Januar, sowie Samstag, 14. Februar.** Beitrag pro Tanznachmittag: 9 Euro/ ermäßigt 7 Euro. Bitte anmelden bei Edeltraut Peters unter 0163-77 25 598 oder einfach vorbeikommen.

Guter Ton: Epiphanien singt

Das offene Singen mit Susan Rice und Felicitas Gierse ist ein großer Spaß. Alle, die Lust auf gemeinsames Singen haben, können einfach vorbeikommen. Am **Mittwoch, 10. Dezember,** singt Epiphanien auf dem Kirchenvorplatz im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders (siehe Seite 4) und dann wieder am **Mittwoch, 14. Januar und 11. Februar, jeweils um 18 Uhr** im Gemeindesaal, Wiesendamm 125.

Geh-spräche im Stadtpark

Kommen Sie in Bewegung: Jeden zweiten Mittwoch treffen sich Angela Händler und Spazierwillige vor der Kirche, um (meistens) im Stadtpark spazieren zu gehen. Haben auch Sie Zeit und Lust, mitzugehen und Spaß in der Gruppe zu haben? Dann seien Sie dabei! Die nächsten Termine sind:

Wann **Mittwoch, 10. Dezember, 9.30 Uhr**
Mittwoch, 14. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 28. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 11. Februar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 25. Februar, 9.30 Uhr
Treffpunkt vor unserer Kirche, Großheidestraße 44

Gleich notieren: Am 28. Januar und 25. Februar treffen wir uns anschließend ab 10.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal.

An!gedacht am Mittwoch

Alle zwei Wochen treffen wir uns mittwochs um 14 Uhr zu "An!gedacht". Dabei geben wir einen Impuls zu einem bestimmten Thema, und die Beiträge der TeilnehmerInnen erweitern dieses Thema dann durch ihre Gedanken. Wir hören Musik, zünden Kerzen an, beten und beschließen unser An!Gedacht mit einem Segen. Unser Zusammensein runden wir mit einem Kaffeetrinken ab. Kommen Sie gerne dazu, Sie sind herzlich willkommen!

Wann **Mittwoch, 3. Dezember, 14 Uhr**
Mittwoch, 7. Januar, 14 Uhr
Mittwoch, 21. Januar, 14 Uhr
Mittwoch, 4. Februar, 14 Uhr
Mittwoch, 18. Februar, 14 Uhr
Wo **Kirche, Großheidestraße 44**

Dabei gewesen? **Modenschau**

Schöne Menschen, ausgefallene Mode – es war wieder Modenschau in Epiphanien. Einige unserer Topmodels sehen Sie hier!

Musikalischer Nachmittag

Mitklatschen, mitschunkeln, mitsingen – dazu kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemeindesaal und unterhält die SeniorInnen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche. Was ist Ihr Lieblingslied?

Wann **Montag, 15. Dezember,**
15 Uhr beim Lichtercafé
Montag, 19. Januar, 15 Uhr
Montag, 16. Februar, 15 Uhr
Wo **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**

Spaß im **Freundinnen-Chor**

Der Freundinnen-Chor Winterhude singt **donnerstags um 11 Uhr** in unserer Kirche, Großheidestraße 44, unter der Leitung von Inka Stubbe. Es singen Frauen im Ruhestand, die Lust auf Musik, Bewegung, Gemeinschaft und neue Kontakte haben. Das Schöne daran: Perfektion ist nicht nötig – hier sind alle willkommen. Körperarbeit und Stimmbildung gehören genauso dazu wie das gemütliche Zusammensitzen nach der Probe.

Der Mitgliedsbeitrag für alle Mitsängerinnen und Mitsänger beträgt 25 Euro im Monat (eine Ermäßigung ist möglich, sprechen Sie Inka Stubbe gern darauf an). Mehr Infos erhalten Sie bei Inka Stubbe unter Telefon 0176-21649901, per E-Mail an info@aelter-besser.de und unter www.aelter-besser.de

Kirchen-Kunst: Einladung zur Atelierwoche

Atelierwoche vom 17. bis 22. Februar 2026

Fast eine Woche lang verwandelt sich unsere Kirche im Februar in ein Atelier: in eine Werkstatt, um auf vielfältige Weise **„Kunst für die Kirche“** zu machen. Wir malen und zeichnen, bauen kleine Skulpturen, spielen mit Farben und Licht. Wir schreiben Gedichte, wir improvisieren Theater. Wir singen und tanzen. In kleinen Ateliers für verschiedene Gruppen. Denn wir glauben, dass Gott viele Sprachen versteht, nicht nur die der Worte. Und dass wir uns auf vielerlei Weisen ausdrücken können und so zur eigenen Sprache gelangen. Am **Sonntag, 22. Februar,** feiern wir um **18 Uhr** den Sternstunden-Gottesdienst um 18 Uhr in dieser verwandelten Kunst-Kirche. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen – mehr erfahren Sie ab Januar auf www.epiphaniengemeinde.de und im Schaukasten!

Gesprächsreihe: **Nach Hause telefonieren**

Gesprächsreihe im Gemeindesaal der Epiphaniengemeinde
jeweils Mittwoch, 21./28. Januar und 4. Februar von 19 bis ca. 21 Uhr

Einige erinnern sich vielleicht noch an E.T. (Steven Spielberg, „E.T. – Der Außerirdische“, 1982), den kleinen außerirdischen Kerl, der so gerne „nach Hause telefonieren“ möchte. Da draußen gibt es für ihn irgendwo eine Heimat, zu der er zurückfinden will. In gewisser Weise ist es das, was wir am Sonntag in der Kirche tun: Wir vergewissern uns unserer Beheimatung jenseits dieser Welt. Beten, das ist eben: nach Hause telefonieren, damit wir darauf vertrauen können, hier nicht verloren zu gehen.

Pastor Andreas Wandtke-Grohmann lädt ein zu einer Gesprächsreihe **jeweils Mittwoch, 21./28. Januar und 4. Februar von 19 bis ca. 21 Uhr**. Da geht es um ein gemeinsames Nachdenken über das, was wir im Gottesdienst tun: in der Eingangsliturgie, beim Nachsinnen über Worte der Bibel, in der Fürbitte, bei Vater unser und Segen. Kein Liturgie-Seminar, sondern eher ein Bewusstwerden von Erfahrungen im Gottesdienst. Um einfache Sprache zu finden für das öffentliche Beten, Lesen und Segnen. Auch damit Ehrenamtliche aus der Gemeinde mitwirken können an allem, was nicht ausdrücklich die klassische Predigt ist. Anmeldung bitte bei Pastor Wandtke-Grohmann unter Telefon 270 83 08 oder per E-Mail an wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de

Jarrestadt Leben: **Jobst Sparr geht**

Wir möchten uns ganz herzlich für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit bei Jobst Sparr bedanken. Jobst Sparr hat sich mit hohem Engagement beim Stadtteilverein Jarrestadt Leben e. V. eingebracht. Er hat sich viel um Finanzen und Personalkosten gekümmert. Durch sein gleichzeitiges Engagement in der Kirchengemeinde – Jobst war viele Jahre im Kirchengemeinderat (bzw. Kirchenvorstand) – gab es einen direkten Austausch zwischen der Stadtteilarbeit von Jarrestadt Leben und der Gemeinde. Einige Veranstaltungen sind in den Jahren gemeinsam durchgeführt worden, und der Stadtteilverein ist seit mehr als 20 Jahre mit seinen Räumen Mieter der Gemeinde. Dieses gemeinsame Engagement für den Stadtteil eint uns.

Wir wünschen Jobst alles Gute für die gewonnene Freizeit. Und freuen uns weiter auf die gute Zusammenarbeit mit seiner Nachfolgerin bei Jarrestadt Leben e.V., Monika Arnold!

Informativ: **Sozialverband zu Gast**

Immer am zweiten Montag im Monat, also am **8. Dezember, 12. Januar und 9. Februar**, ist um **16 Uhr** der Sozialverband im Gemeindesaal, Wiesendamm 125, zu Gast. Ein Nachmittag voll interessanter Informationen rund um Themen, die ältere Menschen bewegen.
Am Montag, 8. Dezember, um 16 Uhr treffen wir uns zu einem adventlichen Beisammensein.
Am Montag, 12. Januar, ist **um 16 Uhr** der ambulante Pflegedienst Delphin zu Gast und berät zu seinen Leistungen.
Am Montag, 9. Februar, um 16 Uhr berät Sie der Stadtteilpolizist über aktuelle Sicherheitsthemen.

Rückblick: hin:gehört

Im August war Torsten Wolfsdorff bei hin:gehört zu Gast. Er ist Mitglied im Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e. V. und berichtete uns von seinen Erfahrungen. „Die Welt ist für Sehende gemacht“, sagte er uns. Herr Wolfsdorff wuchs auf in einer Zeit, in der blinde Kinder aus ihren Familien gerissen wurden, um weit entfernt von zu Hause in einem Internat beschult zu werden. Heute hat die Gesellschaft dazu gelernt, die Schule ist in der Nähe, und blinde Kinder können in ihren Familien aufwachsen.

Dennoch sind die Herausforderungen in der heutigen Zeit erheblich. Auch wenn die medizinische Versorgung gut ist, drohen doch mögliche psychische Probleme und die Gefahr der sozialen Vereinsamung. Besonders Menschen, die ihr Augenlicht langsam verlieren, erleben oft eine große Verunsicherung.

Aus dem Gespräch haben sich folgende Vorschläge für ein sensibleres Miteinander im Gemeindeleben ergeben: Großdruck und starke Kontraste von Liedtexten, digitale Hilfsmittel, Gesangbuch in Blindenschrift sowie Förderung der Mobilität in den Räumen durch persönliches Erfahren. Also: Gehen wir ins Gespräch miteinander und treten in Kontakt!

Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e. V.
Holsteinischer Kamp 26, 22081 Hamburg, bsvh.org
IRIS e. V. Institut für Rehabilitation und Integration Sehgeschädigter, Marschnerstr. 26, 22081 Hamburg, www.iris-stiftung.de#stiftung
BZBS Hamburg – Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinterte, Borgweg 17 a, 22303 Hamburg, Tel.: 42888610

hin:gehört **im Februar**

Auch im Februar treffen wir uns zu einem offenen und respektvollen Gespräch. Sie sind herzlich eingeladen zu hin:gehört am **Dienstag, 3. Februar, von 19–21 Uhr.** Alle sind willkommen – auch ohne eigene Berührungspunkte zu dem Thema. Welches das sein wird, erfahren Sie zeitnah unter epiphaniengemeinde.de oder im Schaukasten. Eins ist sicher: Es erwartet Sie ein Abend voller inspirierender Gespräche.

Winterpilgern im Stadtpark

Warm anziehen, und los geht's: Auch im Winter laden die umliegenden Kirchengemeinden einmal im Monat zum begleiteten Pilgern in den Stadtpark ein. Pilgerfreudige treffen sich **jeweils Samstag, 3. Januar, 7. Februar, 7. März und 4. April, um 15 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe der U-Bahnstation Borgweg). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Blut spenden, **Leben retten**

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz retten Sie Leben. Die letzte Gelegenheit dazu haben Sie in diesem Jahr am **Freitag, 12. Dezember, zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften ganz sanft Blut ab. Melden Sie sich gern an, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, oder rufen Sie die Spenderhotline an: 0800 11 949 11. Gleich notieren: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 27. März statt.**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

Immer informiert: Gleich Newsletter bestellen

Ganz aktuell über alles Wissenswerte informiert – zum Beispiel über **die nächsten Termine der Doppelkopf-Runde**: Im E-Mail Newsletter der Epiphaniengemeinde finden Sie alle wichtigen Informationen und Termine. Wenn wir Sie in den Verteiler für den alle drei Wochen erscheinenden Newsletter aufnehmen sollen, senden Sie einfach eine E-Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch wieder abbestellen.

Wir sind für Sie da: **netzwerk nachbarschaft!**

Auch im Herbst sind Inge Schröder und Hille Richtsen aus dem **netzwerk nachbarschaft** immer **dienstags von 10.30–11.30 Uhr** im Gemeindebüro anzutreffen. Sie freuen sich, wenn Sie vorbeischauen oder wenn sich in dieser Zeit unter Telefon 270 83 07 melden.

Unser Anliegen im **netzwerk nachbarschaft** ist es, Menschen, die Unterstützung wünschen, mit einem Menschen zu verbinden, der gern helfen möchte. Aktuell haben wir eine Anfrage von einem Herrn, der gerne einen älteren Menschen aus dem Stadtteil besuchen und auch spazieren gehen würde. Melden Sie sich beim **netzwerk nachbarschaft**, wenn Sie selbst Interesse daran haben oder jemanden kennen, der sich über dieses Angebot freuen würde.

Vielleicht wollen Sie „einfach so“ vorbeischauen, um zu klönen und eine Tasse Kaffee zu trinken? Hille Richtsen und Inge Schröder vom **netzwerk nachbarschaft** freuen sich, Sie zu sehen!

SUCHE:
Freundliche und interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen, der mich zu Behörden und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei handwerklichen Arbeiten

Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name: .....

Straße, Hausnummer: .....

Telefon und ggf. Mailadresse: .....

Ich brauche Hilfe bei: .....

Zeitaufwand etwa: .....

Was muss man können oder mitbringen: .....

Ich biete an: .....

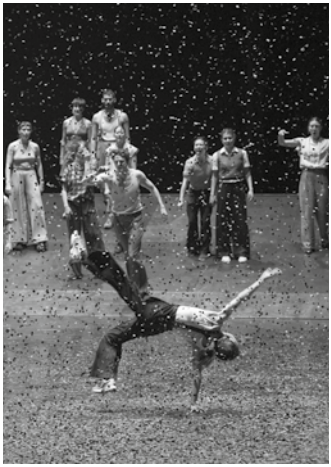
Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von: .....
(z. B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut: .....

Im Büro abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen

Kampnagel: **Von Tanz bis Oper**

Ein Doppelabend bringt William Forsythe, Gründer der Dresden Frankfurt Dance Company, und Ioannis Mandafounis, ihren neuen künstlerischen Leiter, zusammen. UNDERTAINMENT von Forsythe und LISA von Mandafounis – zwei Werke, unterschiedlich und doch im Dialog.



© Dominik Mentzos – LISA

© Fabian Hammerl – OPERA OF HOPE

In OPERA OF HOPE nimmt Regisseurin Mable Preach die Oper als Symbol der Hochkultur und verwandelt sie in eine „Dekolonisation der Ohren“. Gemeinsam mit dem CHOIR OF THE UNCIVILIZED VOICES entsteht ein berührendes Klanggeflecht über Migration, Ausgrenzung und die Kraft des Weitermachens.

In POST-ORIENTALIST EXPRESS erforscht Eun-Me Ahn gemeinsam mit acht Tänzer*innen die Vielfalt asiatischer Traditionen – ein kraftvolles Tanzereignis.

Dresden Frankfurt Dance Company: Undertainment/Lisa
Do. 4.12.–Sa. 6.12.

Mable Preach: Opera of Hope
Do. 22.1.–Sa. 24.1.

Eun-Me Ahn: Post-Orientalist Express
Do. 5.2.–Sa. 7.2.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k]KAMPNAGEL KAMPNAGEL.DE
Jarrestraße 20
Tel. 040 270 949 49
Kartentelefon: Mo–Fr 10–18 Uhr
Theaterkasse: Mo–Fr 15–18 Uhr

Ein Zehner **für die Gemeinde**

Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 50 Euro – wir danken Ihnen herzlich, und Sie tragen dazu bei, dass Ihre Kirchengemeinde so lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,– Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.

- ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:

Empfänger	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
IBAN	DE59200505501242122867
SWIFT/BIC	HASPDEHHXXX
Verwendungszweck	**Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –** Spende für Kinder, Jugend, Senior*innen, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...

- ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck" an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

.....
Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

.....
Betrag in Euro

Abbuchung

○ monatlich ○ halbjährlich ○ jährlich

Erste Abbuchung am: .....

Vorname, Name	Kontonummer | BLZ
Straße, Hausnummer	IBAN
PLZ, Ort	SWIFT/BIC
Datum, Ort	Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum
(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude
Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwingh.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirche ngemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION
Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich), Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL
kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN
Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich), Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
14.01.2026 für Ausgabe März • April • Mai 2026

DRUCKEREI
Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Seite herausstrennen, ausfüllen und in den Kirchenbriefkasten (Großheidestraße 44) einwerfen.

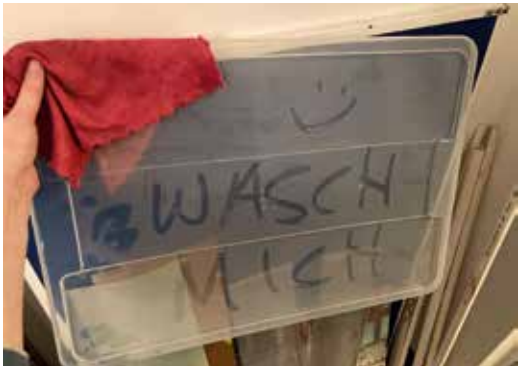
Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	**Mi 12–13 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, Do 10–12 Uhr**	
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastor	Andreas Wandtke-Grohmann wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de	Telefon 270 83 08
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	Carmen Hillmer hillmer@epiphaniengemeinde.de	Wiesendamm 125 Telefon 0155 651 99 455
EPi-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro netzwerk-nachbarschaft@ epiphaniengemeinde.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin zurzeit: Andrea Reimann	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienhaus	Jarrestraße 75 Leiterin: Andrea Röder-Khabiri Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	roeder-khabiri@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 622 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 407 42 87

Kossi, wir werden **dich vermissen**

Bunter Herbst in Epiphanien

↑ Die Kirche wird zum Laufsteg ...

... und liegt modisch weit vorn. ↑



↑ Im Jugendkeller wird erst ausgemistet ...

... und dann gespielt. ↑

↓ Die Jugendnacht der Kirchen ...

... wurde zur "Party like Heaven". ↓